



DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG VOM ZENTRALEN LAGER 2024

Wichtige Tagesinfos

Programmpunkte am Mittwoch:

08:30 Uhr: 7. Runde

Im Anschluss: Siegerehrung (wird im Foyer angekündigt)

Analyseraum ist heute geschlossen.

Der Freizeitraum schließt um 12 Uhr. Bis dahin müssen alle Spiele und Bretter zurückgegeben sein.

Essenszeiten:

07:00 Uhr Frühstück

12:00 Uhr Mittagessen



Ein bunter Abend in Bad Homburg

Liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Tag des ZLs ist angebrochen. Wir blicken zurück auf eine Woche voller spannender Aktivitäten von Schach und Spaß. Auch der letzte volle Tag war voll davon.

Nachdem die sechste Runde gespielt war, ging es für eine Vielzahl von Teilnehmenden in allen Altersklassen zum Blitzturnier. Hierfür kamen sogar extra einige Spielende von außerhalb nach Bad Homburg.

Aber auch für Teilnehmende, welche inzwischen genug von einer ganzen Woche Schach hatten, gab es eine entspannende alternative, nämlich den Besuch im Schwimmbad.

Das parallel angebotene allseits beliebte Minigolf musste leider wetterbedingt ausfallen.

Beim Abschlussabend kamen schließlich alle Teilnehmenden und das ganze Team zusammen, um gemeinsam die witzigsten Momente der Woche noch einmal Revue passieren zu lassen.

Wir möchten uns bei unseren aufmerksamen Leser:innen bedanken und sehen uns nächstes Jahr vom 06.04. bis 12.04.2025 wieder.



KURZ UND KNACKIG – EIN RÜCKBLICK



Titel in der U18 und U18 Open sind schon vergeben. 100% sind noch in Sicht.

In der U16 wird es im Kampf um Platz zwei noch spannend.

Rosalie sagt nein zu Remis.

Hilfsschiedsrichter räumt die U14 auf.

U12w auf verzweifelter Suche nach Platz zum Gefängnis spielen.

Toni mischt sich in der U12 ein.

Dominik kam, sah und siegte.

ALLERLEI FREIZEITACTION AM NACHMITTAG

Plitsch Platsch

Mit voller Vorfreude machten sich die 36 Teilnehmenden auf den Weg zum Schwimmbad. Den Weg verglich ein Betreuer mit einer auf und zu gehenden Ziehharmonika.

Auf halbem Wege öffnete sich die Ziehharmonika und die Teilnehmenden wurden früher als erwartet ins kühle Nass geworfen. Im strömenden Regen retteten sich die Teilnehmenden ins Schwimmbad und konnten sich im Whirlpool aufwärmen. Kein Wunder, dass nicht alle Teilnehmenden pünktlich am Treffpunkt anzutreffen waren...



Blitzturniere

Auch in diesem Jahr stand wieder die Austragung der HJBEM an. In der U18 dominierte der extra angereiste Dominik Laux ungeschlagen das Feld. Vielleicht lag es auch daran, dass die Teilnehmenden von der unüblichen Musik in ihrem Turniersaal abgelenkt wurden. Wer schonmal bei einem Blitzturnier der Mädchen dabei war weiß, dass dort nicht ohne Musik gespielt werden kann.

Abschlussabend

Die Tür öffnete sich und die Teilnehmenden bewegten sich zu „Arrival to Earth“ aus Transformers, mit musikalischer Untermalung zu ihren Sitzplätzen. Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Schlag das HSJ-Team“. Wie jedes Jahr traten die Teilnehmenden in sieben Kategorien gegen die Teamer an und mussten ihr Können beweisen. Im ersten Spiel, welches „Dings da“ war, konnten die Teamer die Führung an sich reißen. Im zweiten Spiel mussten sich die Teamer allerdings gnadenlos geschlagen geben, da alle ausgewählten Teilnehmenden es schafften, länger eine Plank zu halten als die Teamer. Auch im dritten Spiel „Handtuchschleuder“ gingen die Teamer komplett unter. Das lag aber einzig und allein an der schlechten Schleudertechnik der Teamer Jan, Franzi und Julia. Bei der Saalwette konnten die Teamer aber zurückschlagen, da die Teilnehmenden es nicht schafften vier Teamliegestütz auszuführen. Bei 1,2 oder 3, schafften die Teilnehmenden es, auf den letzten Metern das Spiel zu drehen und gewannen mit einem Punktestand von 25 zu 24. Die Teamer nutzten ihre Chance zum Ausgleich aber im folgenden Kondiblitzzug gnadenlos aus und zerlegten die hessischen Blitzjugendmeister:innen in einer unerwartet fehlerfreien Partie. Zum letzten Spiel stand es also drei zu drei. Für das letzte Spiel wurde dieses Jahr ein wenig am Rad der Zeit gedreht und es mussten Bilder von Teilnehmenden seit Beginn des ZLs mit Jahreszahl erkannt werden. Durch eine glückliche Fügung konnten die Teamer Franzi in die letzte Runde schicken, was aber nicht viel brachte. Die Teilnehmenden entschieden das letzte Spiel für sich und entgingen somit der Bestrafung, den ganzen Abend mit einer Clownsnase rumzulaufen. Die Bestrafung für die Teamer nahm dieses Jahr Fabian auf sich, der großzügigerweise seine Haare für das Team opferte. Filip Laux durfte ihm am Ende vor allen Teilnehmenden die Haare schneiden, was Fabian einen Ausflug zum Friseur ersparte. Neben den vielen Spielen wurden auch noch viele Fotos und Videos gezeigt, um die Woche zusammen abschließen zu können.

